

# Systemanbindungen für die Peripherie

Passgenaue Lösungen nach Sicherheitsanforderungen und baulichen Vorgaben.



**dormakaba<sup>®</sup>, Com-ID<sup>®</sup>, Ilco<sup>®</sup>, La Gard<sup>®</sup>, LEGIC<sup>®</sup>, SAFLOK<sup>®</sup>, Silca<sup>®</sup> usw. sind geschützte Marken der dormakaba Gruppe. Aufgrund länderspezifischer Anforderungen oder aus Vermarktungsüberlegungen sind nicht sämtliche Produkte in allen Ländern erhältlich.**

# Inhalt

**05**

**Einleitung**  
Die Freiheit  
zu wählen

**06**

**Online**  
Zu jeder Zeit  
verbunden

**08**

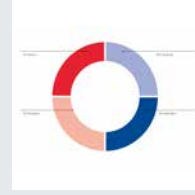
**Wireless**  
Per Funk  
verbunden

**10**

**CardLink/AoC**  
Der Ausweis  
ist die Verbindung

**12**

**Whitelist**  
Einfach und  
eigenständig

**14**

**Kurzübersicht**  
der möglichen  
Verbindungen

**16**

**Kurzübersicht**  
Welche Verbindung  
passt ideal?

**18**

**Smarte Lösungen**  
Alles aus  
einer Hand

A man and a woman in business attire are walking on a waterfront promenade. The man is in the foreground, wearing a dark suit and carrying a briefcase. The woman is slightly behind him, wearing a light-colored blazer and carrying a laptop and a coffee cup. They are both looking towards the right. In the background, there is a body of water and a city skyline with several skyscrapers, including the Freedom Tower. The sky is overcast with some clouds.

Jede Tür ist anders. Mit  
dormakaba finden Sie  
genau die richtige Lösung.

# Die Freiheit zu wählen, was wirklich gebraucht wird

So vielfältig Unternehmen sind – so unterschiedlich sind ihre Bedürfnisse: Gut, wenn sich die Zutrittslösung genau darauf einstellen lässt.

Nicht alle Bereiche in Unternehmen haben dieselben Sicherheits- und Komfortanforderungen. An einem stark frequentierten Haupteingang ist es wichtig, dass auch zu den Stosszeiten alle berechtigten Personen reibungslos Zutritt erhalten. Andere Türen sind weiter abgelegen und weniger frequentiert, sollen aber dennoch überwacht und kostengünstig integriert werden.

Gut also, wenn für jede Konstellation eine passgenaue Lösung möglich ist. So kann es für den einen Durchgang wichtig sein, dass er in Echtzeit überwacht und ferngesteuert wird. Für den anderen, dass der Zutritt geregelt ist und protokolliert wird – obwohl die Tür keine direkte Verbindung zum Netz-werk hat. Oft gibt es auch bauliche Vorgaben, die die Möglichkeiten stark einschränken.

Mit dormakaba erhalten Sie die passende Lösung für jede Tür in einer ganzheitlichen Zutrittslösung. Und wenn sich Ihr Unternehmen verändert, Sie zusätzliche Durchgänge benötigen oder weitere Standorte erschliessen, passen Sie Ihre Zutrittslösung einfach an Ihre Ansprüche an.

## **Unterschiedliche Konzepte unter einem Dach – Ihre Vorteile:**

### **Sicherheit**

- Alle Zutrittsrechte auf einen Blick
- Protokollierung aller Vorgänge

### **Bedarfsgerecht**

Sie wählen für Ihre Zugänge die passende Technologie nach:

- Installation
- Sicherheitsniveau
- Türfunktionen und Nutzung

### **Erweiterung**

Sie passen Ihr System problemlos an bei:

- neuen Sicherheitsanforderungen
- neuen Nutzungsbedingungen
- baulichen Änderungen oder Erweiterungen

### **Effizienz**

Die Kombination unterschiedlicher Verbindungsarten bietet:

- kostengünstige, einfache Erweiterungen
- Optimierung von Installations- und Betriebskosten

### **Investitionsschutz**

- Aufwärtskompatibel: Sie nutzen die installierte dormakaba-Peripherie – auch in künftigen Systemgenerationen
- Bestehende mechanische oder elektronische Schliesslagen können integriert werden
- Lösungen werden weiterentwickelt, damit Sie auch in Zukunft auf dem neuesten Stand der Technik sind

# Online

## Leistungsfähig und stets verbunden

### Wie funktioniert die Online-Verbindung?

- Die Zutrittspunkte sind verdrahtet und über ein Netzwerk mit dem Zutrittssystem verbunden

### Wie kommen neue Zutrittsrechte an die Zutrittspunkte?

- Über das Netzwerk, in Echtzeit

### Was passiert mit den Ereignissen und Alarmen der Tür?

- Alle Ereignisse werden in Echtzeit an das Zutrittssystem weitergeleitet

### Welche Anwendungen sind typisch für eine Online-Verbindung?

- Sicherung der Aussenhaut
- Komplexe Türsituationen wie Drehtüren, Drehkreuze oder Schleusen, Türen zu sensiblen Bereichen, 2-Faktor-Authentifizierung
- Hohe Begehungszahlen und häufige Rechteänderungen

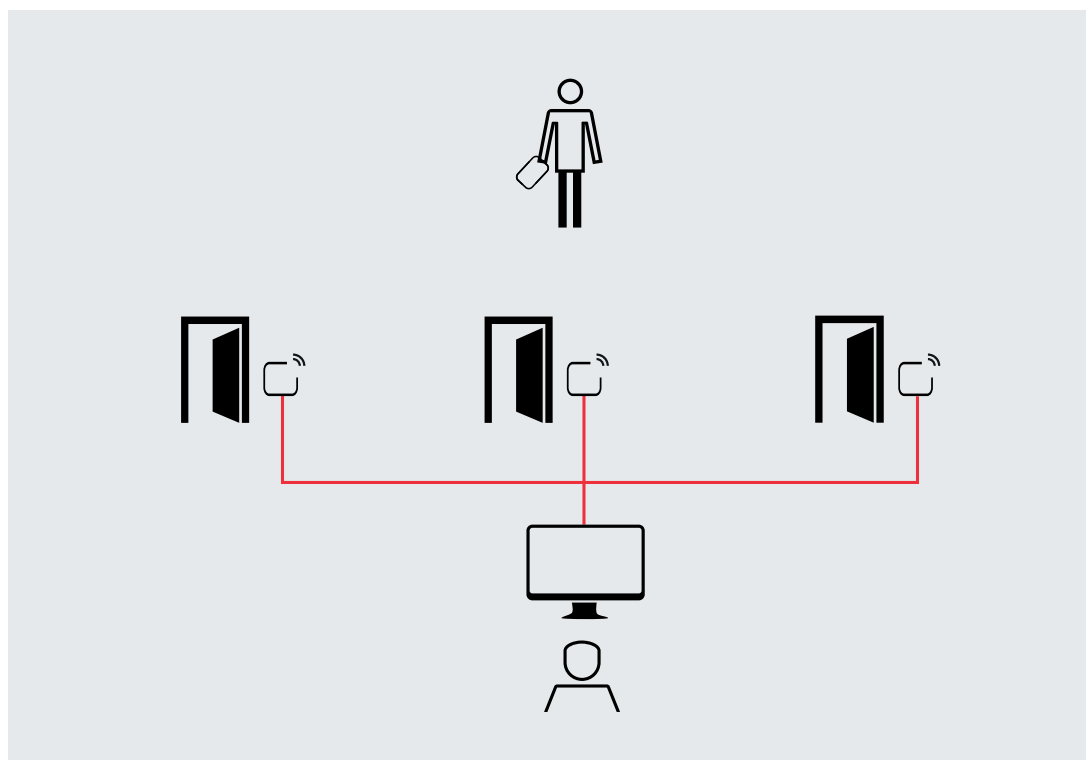
- Türüberwachung sowie Fernsteuerung von Türen
- Übertragung von Türalarmen und Ereignissen
- Erweiterte Zutrittsfunktionen wie etwa Raumverfolgung
- Integration in Intrusion- und Evakuations-systeme

### Welche Vorteile ergeben sich aus einer Online-Verbindung?

- Hohe Verfügbarkeit und Verbindungssicherheit
- Einheitliche Administration und effiziente Organisation
- Übertragung von Daten in Echtzeit
- Niedrige Betriebskosten
- Umfassender Schutz vor Angriff und Manipulation

#### 01

Kurzübersicht:  
Die Online-Verbindung





**02**  
Sicherheit und hohe Verfügbarkeit, sogar bei Ausfall der Netzwerkverbindung.



**03**  
Online bedeutet: vom einfachen Durchgang bis hin zu komplexen Schleusen – alles in einem System.



**04**  
Gerade das Zutrittsmedium ausgehändigt – und schon erhalten berechnete Personen Zutritt. Alle Daten werden in Echtzeit ausgetauscht.



**05**  
Die Online-Komponenten sind vielfältig. Und bei erhöhten Sicherheitsanforderungen entscheiden Sie, ob ein zusätzlicher PIN-Code oder Biometrie eingesetzt werden.

# Wireless

## Per Funk verbunden

### Wie funktioniert die Wireless-Verbindung?

- Die Zutrittspunkte sind über Funk mit dem Zutrittssystem verbunden

### Wie kommen neue Zutrittsrechte an die Zutrittspunkte?

- Sofort per Funk

### Was passiert mit den Ereignissen und Alarmen der Tür?

- Ereignisse können direkt an das System übertragen oder vom System abgefragt werden

### Welche Anwendungen sind typisch für eine Wireless-Verbindung?

- Vernetzung von Zugängen, wenn keine Verkabelung an der Tür möglich ist
- Einbindung von weit abgelegenen Aussenstellen
- Türen, an denen das Öffnen und Schliessen per Fernsteuerung erforderlich ist

- Türen mit wenigen Begehungen, jedoch Sicherheitsanforderungen, die eine Verbindung zum System erfordern
- Durchgänge, an denen eine Verkabelung schwierig oder unwirtschaftlich ist: etwa Glastüren oder historische Gebäude

### Welche Vorteile ergeben sich aus einer Wireless-Verbindung?

- Einfache Installation an der Tür
- Effiziente Administration: Berechtigungen werden wie "online" vergeben
- Sicherheitsgewinn dank direkter Funk-Übertragung
- Problemloses Erweitern bestehender Systemlösungen

#### 01

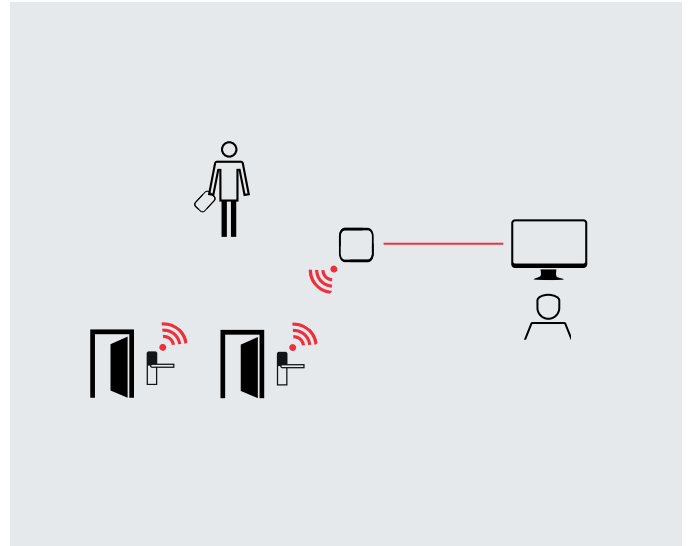
Glastüren sind bei der Installation anspruchsvoll. Bei einer Wireless-Verbindung entfällt die Verdrahtung an der Tür.





**02**

Gerade bei schützenswerten Bauten kommen die Vorteile zum Tragen: Die einfache Installation schont die historische Bausubstanz.

**03**

Die Wireless-Verbindung: Das Gateway vernetzt die drahtlosen Türkomponenten mit dem Zutrittssystem.

**04**

Auch weit abgelegene Räume werden per Funk einfach und bequem in das Gesamtsystem eingebunden

**05**

Verlorene oder gestohlene Ausweise können problemlos gesperrt werden.

# CardLink/AoC

## Der Ausweis ist die Verbindung

### Wie funktioniert die CardLink-/AoC\*-Verbindung?

- Die Zutrittspunkte sind nicht verkabelt
- Die Verbindung zwischen dem Zutrittssystem und der Türkomponente wird über den Ausweis hergestellt

### Wie kommen neue Zutrittsrechte an die Zutrittspunkte?

- An Update-Lesern bzw. -Terminals (online) werden die jeweiligen Rechte der Benutzer auf deren Ausweise übertragen
- Die Update-Leser sind an zentralen Standorten angebracht, z. B. am Personaleingang, im Liftbereich oder in der Kantine
- Der Batteriestatus einer Komponente kann über den Benutzerausweis ins System übertragen werden
- Die Zutrittsereignisse einer Person können über den Benutzerausweis ins System übertragen werden (CardLink)
- Keine Überwachung der Tür
- Keine Rückmeldung der Türereignisse und -alarme

### Welche Anwendungen sind typisch für eine CardLink-/AoC-Verbindung?

- Nicht verdrahtete Türen sollen nahtlos in die Online-Zutrittskontrolle integriert werden
- Türen zu Büros, Labors, Archiven oder allgemeine Durchgänge, die nicht stark frequentiert werden und keine Türüberwachung erfordern
- Türen, an denen eine Funkübertragung nicht möglich oder unwirtschaftlich ist

### Welche Vorteile ergeben sich aus einer CardLink-/AoC-Verbindung?

- Kostengünstige Installation, da Türen nicht verkabelt werden müssen
- Abgestimmte Investitionen durch Kombination von online und CardLink/AoC
- Effiziente Administration: Berechtigungen werden wie "online" vergeben

- \*AoC = Access on Card

### 01

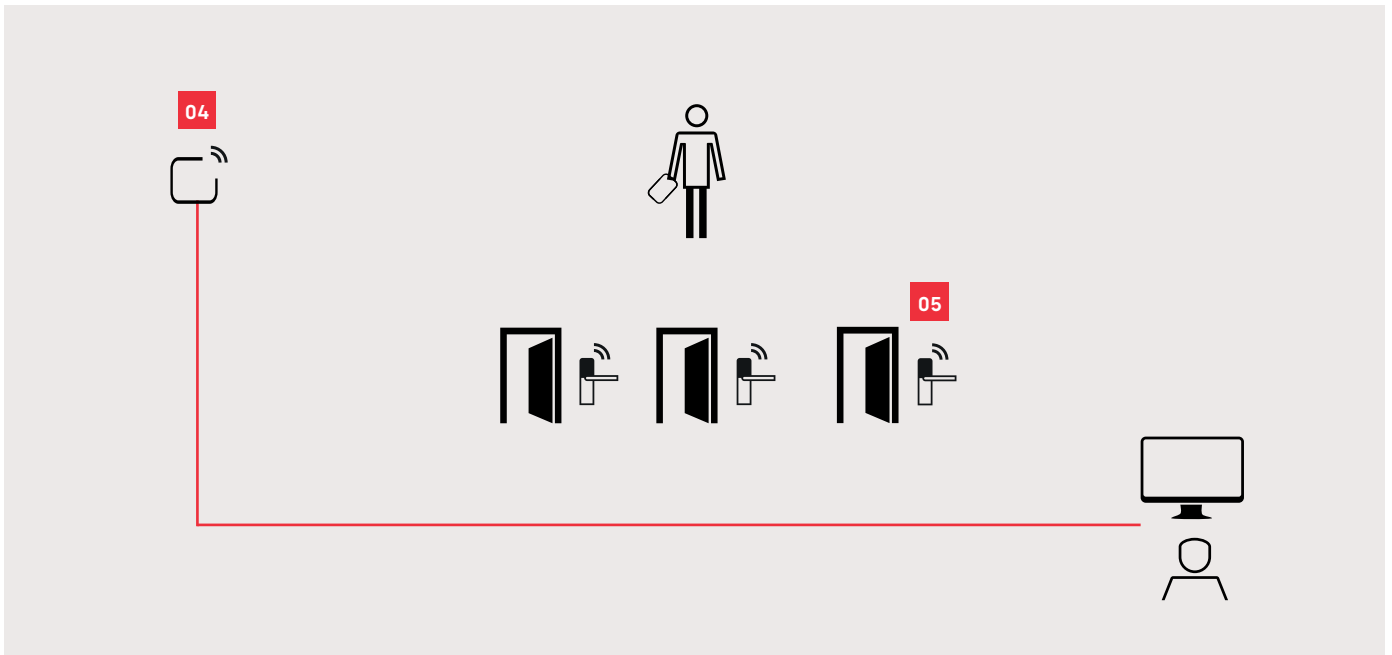
An einem Update-Leser oder -Terminal werden die Ausweise mit den Zutrittsrechten versehen.





**02**

Die Standalone-Komponenten an der Tür erkennen beim Buchen, ob das Medium berechtigt ist.



**03**

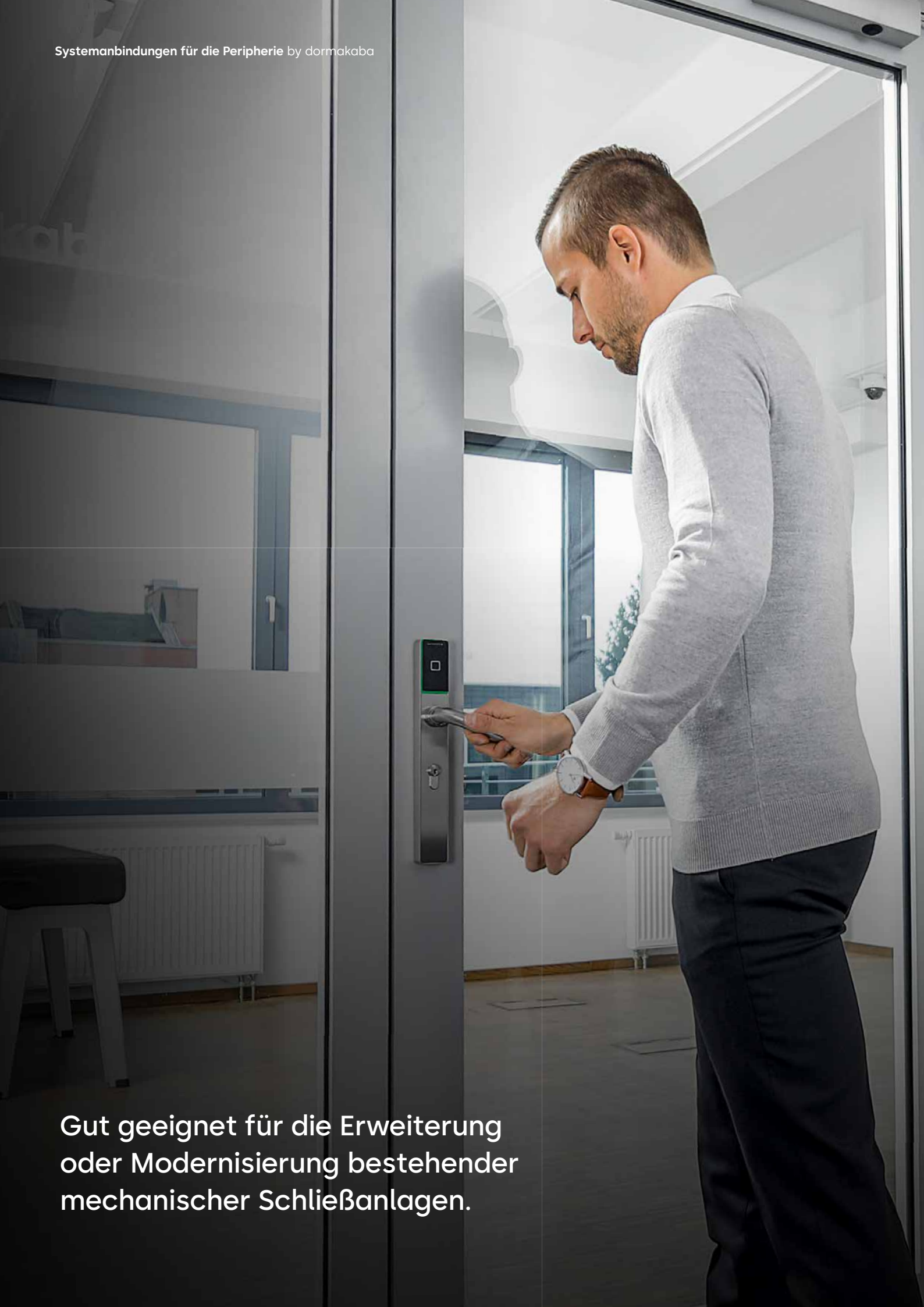
Kurzübersicht:  
Die CardLink-/  
AoC-Verbindung

**04**

Der Administrator vergibt die Zutrittsrechte. Der Update-Leser ist online mit dem System verbunden. Am Update-Leser werden die Zutrittsrechte des Benutzers auf dessen Ausweis übertragen.

**05**

Die Zutrittskomponente an der Tür hat keine direkte Verbindung zum System.



Gut geeignet für die Erweiterung  
oder Modernisierung bestehender  
mechanischer Schließanlagen.

# Whitelist

## einfach und eigenständig

### Wie funktioniert die Whitelist-Verbindung?

- Die Zutrittspunkte sind nicht verdrahtet
- Das Zutrittsrecht ist in der Komponente gespeichert

### Wie kommen neue Zutrittsrechte an die Zutrittspunkte?

- Die berechtigten Medien werden vor Ort mit einem Programmierer in die Komponenten geladen

### Was passiert mit den Ereignissen und Alarmen der Tür?

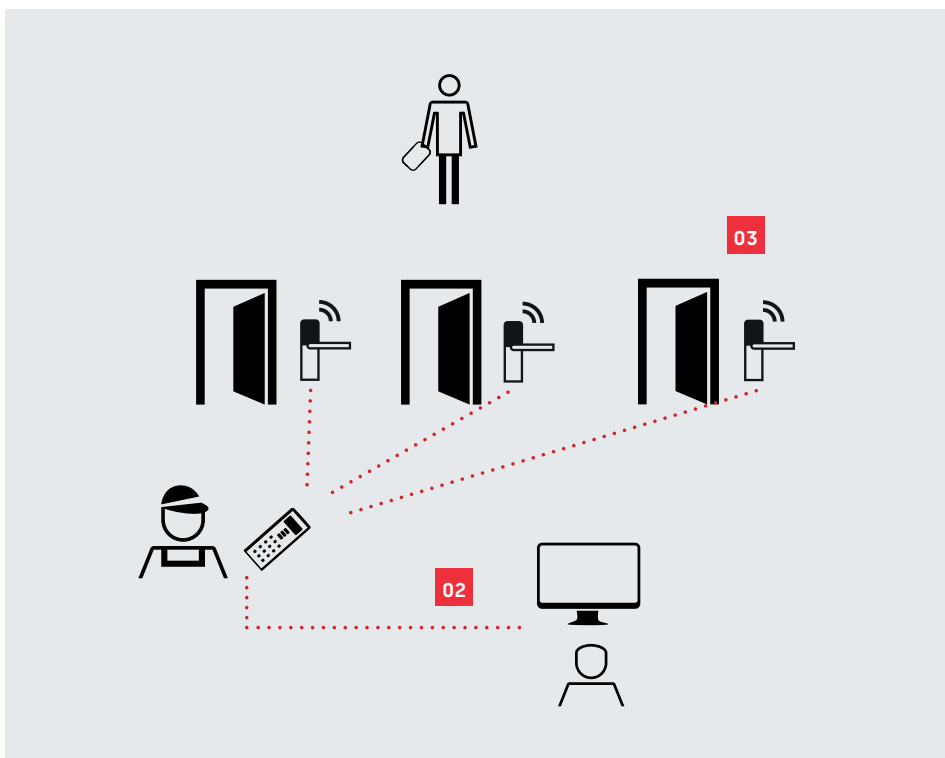
- Der Zustand der Whitelist-Komponente (Batteriestatus und Buchungsspeicher) sowie die Zutrittsbuchungen können mit dem Programmierer "abgeholt" werden; sie werden manuell an das Zutrittssystem übertragen
- Keine Überwachung der Tür
- Keine Rückmeldung der Türereignisse und -alarme

### Welche Anwendungen sind typisch für eine Whitelist-Verbindung?

- Für kleinere, dezentrale Unternehmen mit wenigen Berechtigungsänderungen
- Türen zu kleineren, verteilten Gebäuden, Filialen, Büros, Werkstätten
- Für Organisationen mit wechselnden Nutzern, die nicht zentral im Personalstamm geführt werden (Unternehmen mit häufig wechselnden Aushilfskräften, öffentliche Einrichtungen etc.)

### Welche Vorteile ergeben sich aus einer Whitelist-Verbindung?

- Kostengünstige Installation, da Türen nicht verkabelt werden müssen
- Kein Update-Leser erforderlich
- Bei einem Umstieg von einem mechanischen Schliesssystem verwenden die Bediener die vertraute Schließplanansicht für Programmierung und Anzeige von Berechtigungen



01

01

Kurzübersicht: Die Whitelist-Verbindung

02

Die Zutrittsrechte werden vom System auf den Programmierer geladen.

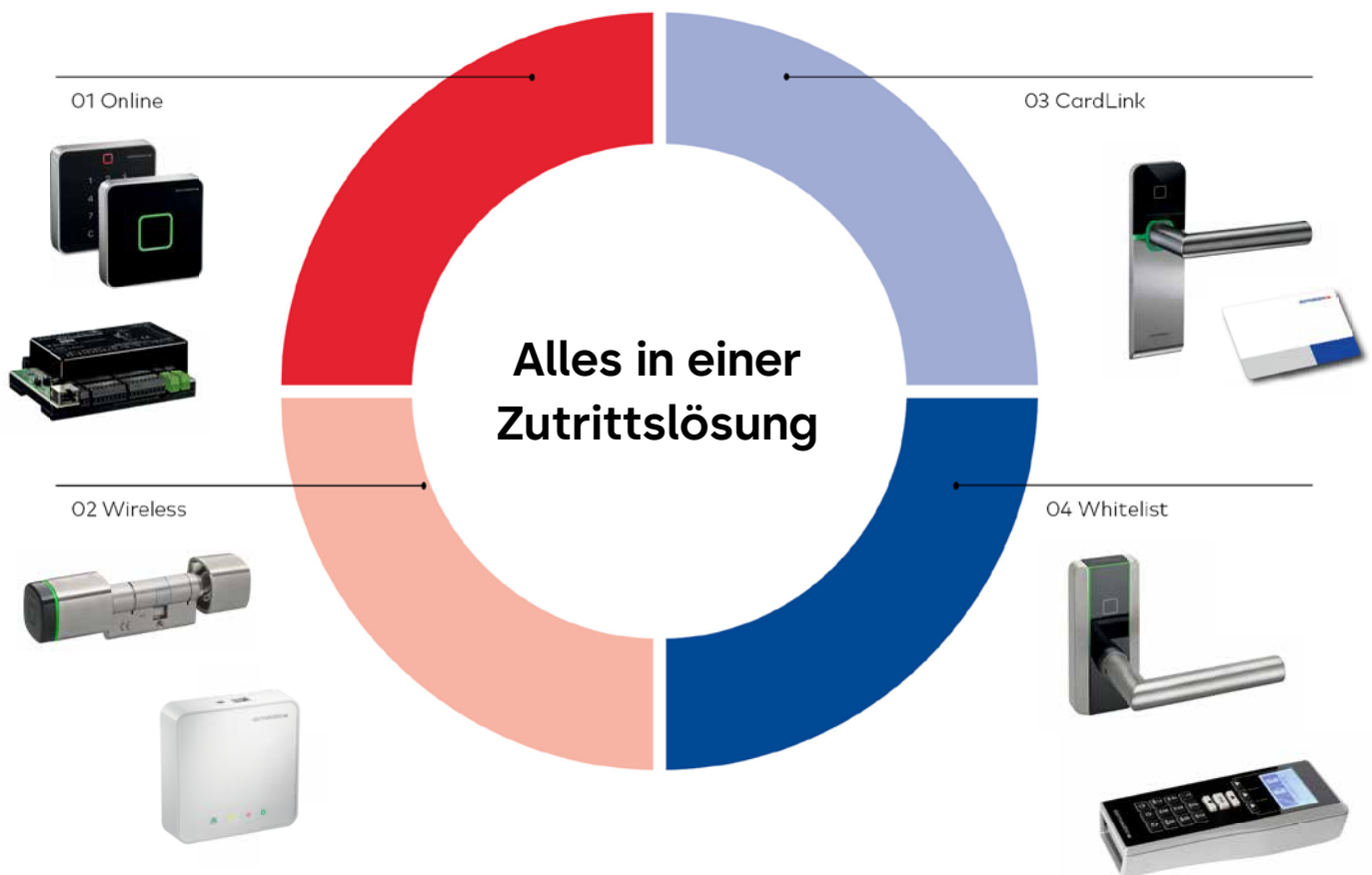
03

Das Servicepersonal programmiert die Zutrittskomponenten mit dem Programmierer vor Ort.

# Online, Wireless, CardLink/AoC, Whitelist

Wie funktioniert es?

Sehen Sie die wichtigsten Fakten im Vergleich.



## 01 Online

- Hohe Begehungszahlen
- Komplexe Türsituationen
- Türalarme und -ereignisse in Echtzeit
- Unterschiedliche Sicherheitsstufen

## 03 CardLink/AoC

- Einfache Installation
- Abgelegene Türen, nicht erreichbar via Kabel oder Funk
- Kostengünstig System erweitern mit drahtlosen Komponenten

## 02 Wireless

- Geringer Installationsaufwand
- Türen manuell steuern/ freigeben/ blockieren
- Bestehende Systeme einfach erweitern

## 04 Whitelist

- Vertraute Schließplanansicht für Schliesstechnikfachleute
- Einfache mechanische Schließanlagen mit elektronischen Komponenten erweitern

## Die wichtigsten Fakten im Überblick

	Online	Wireless	CardLink/AoC (standalone)	Whitelist (standalone)
<b>Sicherheitsanforderungen</b>	Hoch	Mittel	Mittel	Niedrig
<b>Berechtigungsänderungen / Begehungen</b>	Hoch	Mittel	Mittel	Gering
<b>Türüberwachung</b>	ja	Ja	Nein	Nein
<b>Typische Anwendung</b>	Türen zum Aussenbereich, sensible Bereiche (Drehtüren, Drehkreuze, Schleusen, zusätzliche Verifikation)	Durchgänge, an denen Verkabelung schwierig oder unwirtschaftlich is(Glastüren,historische oder bestehende Gebäude)	Türen zu Büros, Labors, Archiven oder allgemeine Durchgänge	Türen zu kleineren, verteilten Gebäuden oder Installationen (Filialen), Türen zu Büros oder Werkstätten
<b>Gültigkeitsdauer der Berechtigungen</b>	Zeitlich beschränkt oder unbeschränkt	Zeitlich beschränkt oder unbeschränkt	Zeitlich beschränkt oder unbeschränkt	Unbeschränkt (Ausgabe/Rücknahme der Medien)
<b>Kommunikation zwischen Durchgang und System (Rechteänderung, Komponentenstatus)</b>	In Echtzeit über Netzwerk	Automatisch über Funk	Automatisch über Benutzermedium	Manuell, vor Ort über Programmer
<b>Rückmeldung von Türmeldungen und -alarmen an das System</b>	Ja	Ja	Nein	Nein
<b>Sofortige Sperrung einer Person oder eines Benutzermediums im Ereignisfall</b>	In Echtzeit über Netzwerk	Automatisch über Funk	Manuell, vor Ort mit Servicemedium an Türkomponente	Manuell, vor Ort via Programmer an Türkomponente
<b>Update von Komponenten (Firmware)</b>	Zentral über Netzwerk	Zentral über Funk	Über Programmer	Über Programmer



# Online, Wireless, CardLink/AoC, Whitelist

## Welche Verbindung passt ideal?

Welche Verbindungsart für Sie am besten ist, entscheidet Ihre Anforderung. Jede Verbindungsart hat ihre Vorteile. Die Tabelle gibt Ihnen Klarheit, welche Verbindungsart geeignet ist. Das Beste dabei: Sie können individuell entscheiden, welche Verbindungsarten Sie in

Ihrer Zutrittslösung vereinen. Dabei haben Sie die Freiheit, aus Sicherheitsaspekten, Wirtschaftlichkeit oder Komfortgründen zu wählen. Wir beraten Sie gerne, damit Sie es einfach, kosteneffizient und sicher haben.



## Welche Verbindungsart passt für Ihre Anforderung?

	Online	Wireless	CardLink/AoC (standalone)	Whitelist (standalone)
Hohe Begehungszahlen	++	-	-	-
Komplexe Türsituationen wie Drehkreuze oder Schleusen	++	-	--	--
Viele Berechtigungsänderungen	++	+	-	-
Übertragung von Türalarmen und -ereignissen	++	+	--	--
Echtzeitübertragung	++	+	-	--
Geringer Administrationsaufwand (für Betrieb)	++	+	+	-
Türüberwachung	++	+	--	--
Türen sollen manuell gesteuert/freigegeben/blockiert werden	++	++	--	--
Unterschiedliche Sicherheitsstufen, wie etwa zusätzliche Verifikation mit PIN-Code oder Biometrie	++	--	--	--
Zentrales Berechtigungsmanagement	++	++	++	+
Keine baulichen Veränderungen an der Tür möglich (Glas, Denkmalschutz etc.)	--	+	++	++
Keine Stromversorgung vor Ort nötig	--	+	++	++
Einfache Installation	--	+	++	++
Abgelegene Türen, nicht erreichbar via Kabel oder Funk	--	--	++	++
Zutrittskomponente mit Batterie	--	++	++	++
Automatische Meldung zu Batteriestatus an das System		++	+	--

++ Hervorragend geeignet  
 + Gut geeignet  
 - Eingeschränkt geeignet  
 -- Nicht geeignet

# Wir machen Zutritt im Leben sicher und smart

## Unser Angebot

- Türtechnik
- Automatische Türsysteme
- Systemlösungen Zutritt und Zeit
- Mechanische Schliesssysteme
- Hotelzutrittssysteme
- Hochsicherheitsschlösser
- Key Systems
- Movable Walls
- Services
- Beratung
- Planung
- Realisierung
- Inbetriebnahme
- Instandhaltung

## Unsere Fokus-Branchen



Bildung



Flughafen



Bürogebäude



Gesundheits-  
wesen



Energie &  
Versorgung



Bank &  
Versicherung



Privates  
Wohnen



Wohnanlagen



Industrie &  
Produktion



Regierung &  
Verwaltung



Schienerverkehr



Hotel &  
Gastronomie



Einzelhandel

## Unsere Werte

### Kunde zuerst

Die Bedürfnisse unserer Kunden, Partner und Anwender stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.

### Neugier

Das stetige Suchen und Erkennen von Trends ist unsere Basis für die Entwicklung zukunftsgerichteter Lösungen.

### Leistung

Für die Zufriedenheit unserer Kunden gehen wir die Extrameile und setzen auf

höchste Standards in Bezug auf Sicherheit, Qualität und Verlässlichkeit.

### Mut

Wir verfolgen entschlossen das Ziel, unsere Lösungen mit echtem Mehrwert für unsere Kunden und Anwender konstant weiterzuentwickeln.

### Vertrauen

Unser zentraler Unternehmenswert bildet die Grundlage unseres Handelns. Somit können unsere Kunden darauf zählen, jederzeit in guten Händen zu sein.

## Unser Unternehmen



Mehr als 150  
Jahre Erfahrung



130 Länder



Rund 15 000  
Mitarbeitende  
weltweit



Mehr als  
2 000 Patente



Börsennotiert SIX  
Swiss Exchange  
(DOKA)



Sustainability Report  
GRI Standards



ISO 9001  
Certificate

## Unser Nachhaltigkeitsengagement

Wir setzen uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behalten dabei unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen stets im Blick. Nachhaltigkeit auf Produktebene ist ein wichtiger und zukunftsorientierter Ansatz im Bauwesen. Um quantifizierte Daten über Umweltauswirkungen eines Produktes entlang dessen gesamten Lebenszyklus zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declaration, EPD), basierend auf ganzheitlichen Ökobilanzen, bereit.

[www.dormakaba.com/sustainability](http://www.dormakaba.com/sustainability)



## Unser Angebot

### Automatische Zugangslösungen

Automatiktüren und -antriebe  
Sicherheits- und Zugangslösungen



### Elektronische Zugangslösungen

Elektronische Zutritts- und  
Zeiterfassungssysteme  
Flucht- und Rettungswegsysteme  
Hotelzutrittsysteme



### Mechanische Zugangslösungen

Türschließer  
Türtechnik  
Mechanische Schliesssysteme



### Services

Beratung und Planung  
Montage und Inbetriebnahme  
Wartung and Reparatur



WN 05584051532 Technische Änderungen vorbehalten.

© 2023 dormakaba. Stand 06/2023

**dormakaba**  
**Deutschland GmbH**  
DORMA Platz 1  
DE-58256 Ennepetal  
T +49 2333 793-0  
info.de@dormakaba.com  
**dormakaba.de**

**dormakaba**  
**Luxembourg SA**  
Duchscherstrooss 50  
LU-6868 Wecker  
T +352 26710870  
info.lu@dormakaba.com  
**dormakaba.lu**

**dormakaba**  
**Austria GmbH**  
Ulrich-Bremi-Strasse 2  
AT-3130 Herzogenburg  
T +43 2782 808-0  
office.at@dormakaba.com  
**dormakaba.at**

**dormakaba**  
**Schweiz AG**  
Mühlebühlstrasse 23  
CH-8620 Wetzikon  
T +41 848 85 86 87  
info.ch@dormakaba.com  
**dormakaba.ch**



[dormakaba.com](http://dormakaba.com)